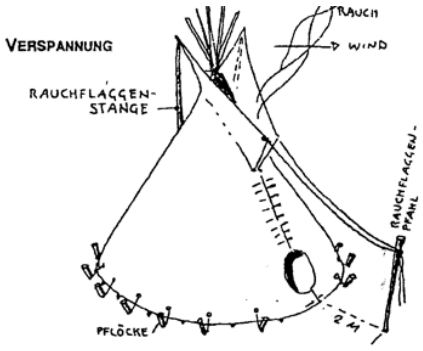
Indianerzelt - Tipi, Gebrauchsanweisung



Bauen und Aufstellen eines Tipis

Pro Zelt braucht man 6 Stangen die 8 m lang sind. Die sind selber zu besorgen. Der Durchmesser vom Zelt beträgt 6 m. Verpackt sind sie ungefähr so groß wie ein Pyramidenzelt (nur die Zelthaut).

Die drei ersten Stangen bei 7 m zusammenbinden der Rest schaut oben beim Zelt hinaus.

Das Tipi - Indianerzelt

Bebilderte Gebrauchsanweisung

- Aufstellen
- Dreibein: Auslegen, binden, aufrichten
- Stangen anstellen
- Ankerseil binden
- Ankerseil spannen
- Zeltmantel anbinden, aufziehen, schliessen
- Lining/Ozan aufbinden
- Türe befestigen
- Pflöcke / Rauchflaggen

Tipileben

- Feuern
- Bodenbelag

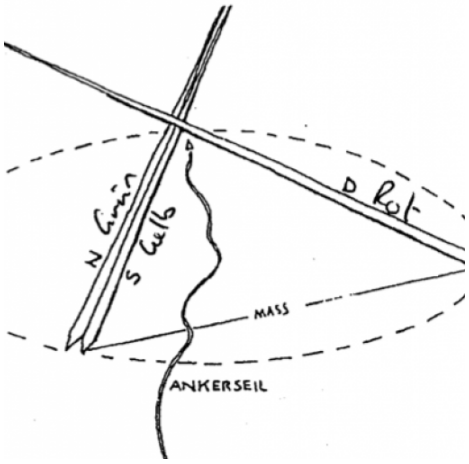
Aufstellen

Ebenen Platz aussuchen. Es ist auf gute Entwässerung zu achten. Um die Rauchflaggenstangen verstellen zu können, ist bei den grossen Tipis ein Freiraum von ca. 2 m Breite nötig.

Deibein auslegen

Stangen N, S, D, L und R aussortieren. Zuerst die standen N und S auslegen, dann die Stange D darüber legen. Der Fuss D liegt neben dem Eingang. Die Stangen kreuzen sich bei der Markierung (Zeichnung 1). Stangen bei Markierung mit Ankerseil zusammenbinden. Basis der ausgelegten Stangen messen und nach angegebenem Winkel ausrichten.

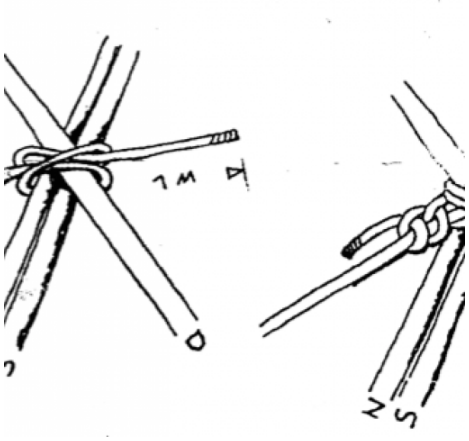
Aufstellen



Dreibein binden

Mastwurfknoten. Freies Ende des Seiles 2 - 3 mal um den Knoten schlingen, mässig anziehen und mit 2 halben Schlägen abschliessen.

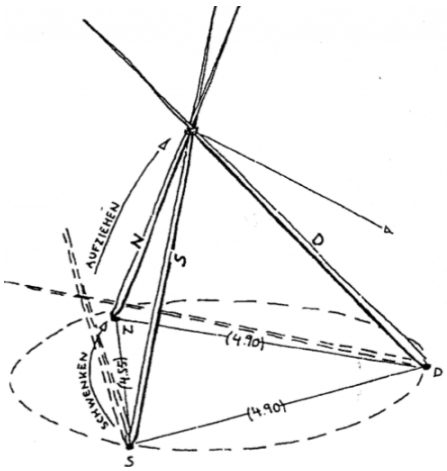
Dreibein binden



Dreibein aufrichten

Stangen mit Ankerseil aufziehen, indem eine Person das Stangenkreuz anhebt und die 2. Person am Ankerseil zieht. Wenn die Stangen beinahe senkrecht aufgrichtet sind, wird die äussere Stange N zum Punkt N geschwenkt, so dass ein Dreibein entsteht. Anschliessend die Basisimasse des Dreibeins kontrollieren und evtl. korrigieren. Die Stangen des Dreibeins können später wegen des Gewichtes des Tipis nicht mehr verstellt werden. Für die Basismasse wird am besten eine Richtschnur angefertigt.

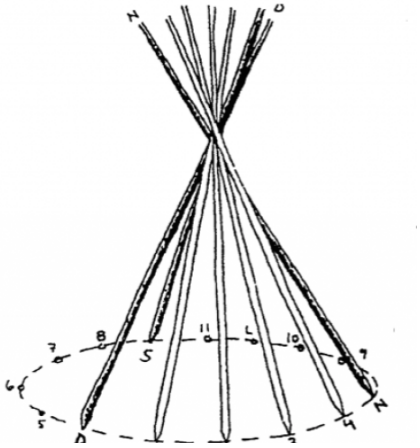
Dreibein aufrichten



Stangen anstellen

Anschliessend alle Stangen (ausser R und L) nach dem Schema, bei der Türe beginnend, anstellen. Dabei die Stangen jeder Seite jeweils in die gleiche Lücke legen. Die Stangen werden etwas mehr zur Zeltmitte gestellt, als sie am Schluss sein werden, damit der Zeltmantel besser darüber gezogen werden kann.

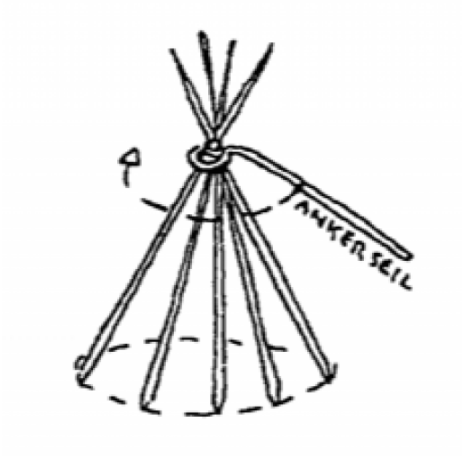
Stangen anstellen



Ankerseil binden

Nachdem alle Stangen angestellt sind, das Ankerseil bei S beginnend, 3 mal in Sonnenrichtung um alle Stangen wickeln und gut anziehen. Ankerseil bei Stange N wieder ins Zelt führen und an 2 Ankerpfähle, die seitlich der Tür eingeschlagen werden, anbinden

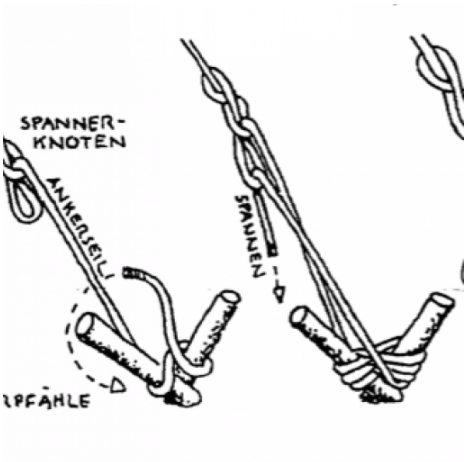
Ankerseil binden



Ankerseil spannen

Spannerknoten ins Ankerseil knüpfen, Ankerseil an Ankerpfähle anbinden und gut spannen.

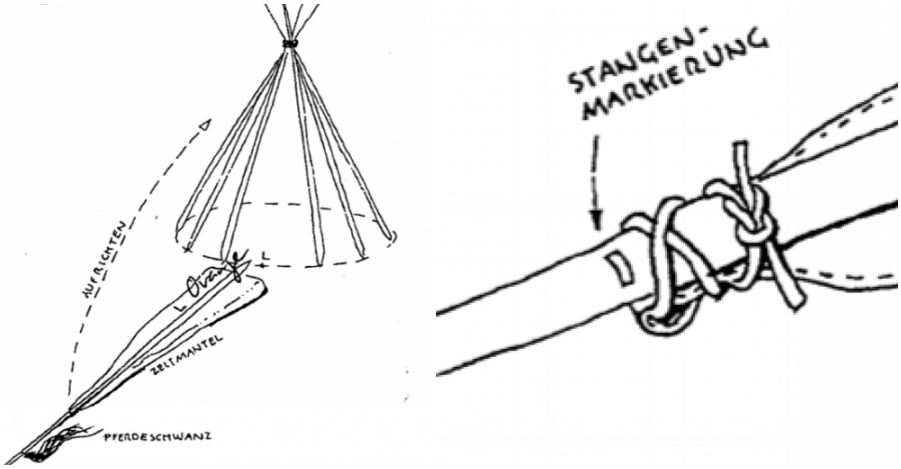
Ankerseil spannen



Zeltmantel anbinden

Die Stangen L (lifting Pole) mit dem Fuss in die dafür vorgesehene Lücke stellen und nach aussen ablegen. Zeltmantel mit der Innenfläche auf die Stange L auslegen und bei der Markierung oben anbinden.

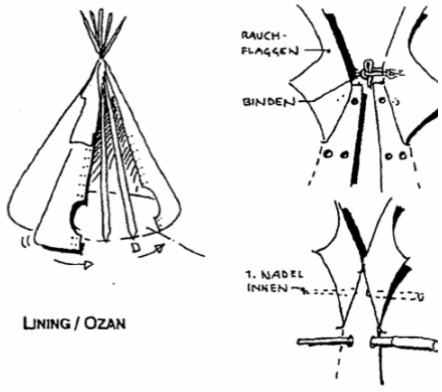
Zeltmantel anbinden



Zeltmantel aufziehen

Zeltmantel mit der Stange L aufrichten, in die Lücke legen und über das Stangengerüst beidseitig bis zur Türe (rechts der Stange D) ziehen.

Zeltmantel aufziehen



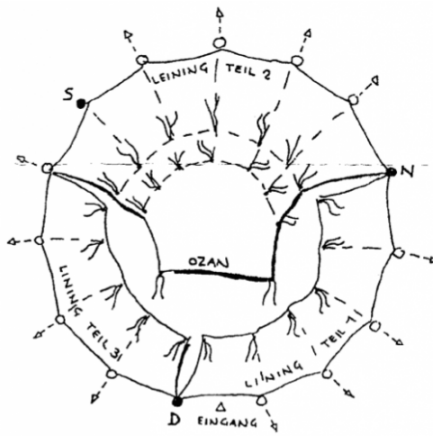
Lining auslegen / Zelt richten

Das Innenzelt (Lining, evtl. mit Ozan) innen auslegen und an den Stangenfüssen anbinden.

Nun können die Stangen berichtet werden, indem man sie gleichmässig nach aussen schiebt (ausser Stangen D, N, S), bis das ausgelegte Innenzelt einen schönen Kreis bildet und der Zeltmantel einigermassen faltenfrei hängt.

Lining / Ozan aufbinden

Nun kann das Innenzelt auch oben angebunden werden. Der Ozan wird so an den Stangen befestigt, dass der hintrere Teil etwas tiefer als der vordere Teil hängt, damit das Wasser, das von den Stangen und er Rauchöffnung abtropft, nach hinten abläuft.



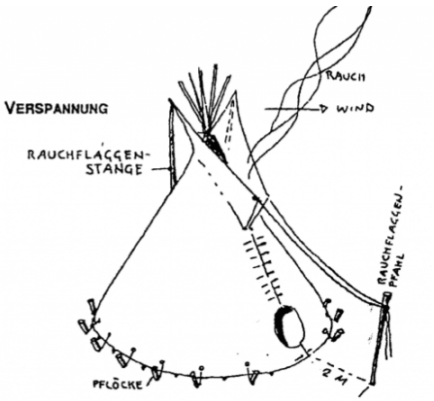
Tür befestigen

Die Türe wird mit einer Vrschlussnadel am Zeltmantel befestigt.

Pflöcke / Rauchflaggen

Ausen zwischen jeder Stange 1 Pflock einschlagen und den Zeltmantel mit den Seilschalufen daran einhängen.

Rauchflaggenpfahl etwa 2 m vor der Tür einschlagen und Rauchflaggenseile anbinden. Rauchflaggenstangen (R) in die Becher am oberen Ende der Rauchflaggen stecken und Rauchflaggen so ausrichten, dass der Wind den Rauch durch die Rauchabzugsöffnung zieht.



Bei Regen auf die Zeltspanung achten. Das nasse Baumwolltuch zieht sich zusammen. Daher die Spannung etwas lösen, indem die Stangen etwas nach innen gezogen werden. Ankerseil genügend nachspannen, um die Sturmsicherheit zu gewährleisten.

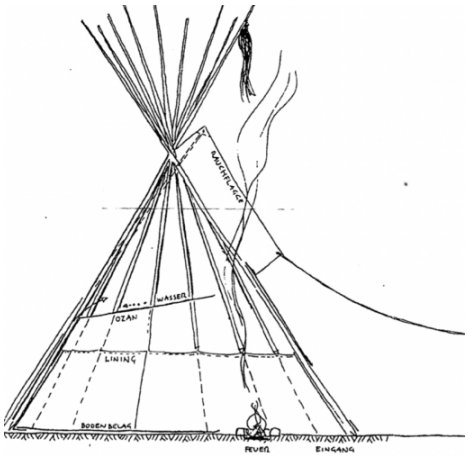
Feuer

Feuerstelle beim Eingang unter Rauchflaggenöffnung platzieren. Grasnarbe ausstechen und an schattigem Platz mit der Grasseite nach unten deponieren, feucht halten. Die Grasnarbe kann nach Abbruch des Zeltes wieder auf der Feuerstelle eingesetzt werden, so dass kein Brandfleck mehr sichtbar ist. Rauchflaggen je nach Wind richten. Zum Feuern nur trockenes Holz verwenden und kleines Feuer unterhalten.

Bodenbelag

Hintere und seitliche Bodenflächen mit Kunstfaserfilz abdecken (gute Isolation). Feuchten Boden evtl. vorher mit Plastik abdecken. Zur Erhöhung der Wohnlichkeit

können noch Felle oder Teppiche ausgelegt werden.



Pro Zelt braucht man 6 Stangen die 8 m lang sind. Die sind selber zu besorgen. Der Durchmesser vom Zelt beträgt 6 m. Verpackt sind sie ungefähr so groß wie ein Pyramidenzelt (nur die Zelthaut).
Die drei ersten Stangen bei 7 m zusammenbinden der Rest schaut oben beim Zelt hinaus. Weiteres siehe Zeichnungen!

Quellennachweis:

Inhalt und Bild:

Plangrundlagen aus: The Indian Tipi von Reginald & Gladis Laubin